

DAVID PREIL – Dirigent

Seit der Spielzeit 2022/2023 ist David Preil am Theater Hof engagiert. Zunächst als Studienleiter mit Dirigierverpflichtung wurde ihm bereits zu Beginn seiner zweiten Spielzeit zusätzlich der Titel eines Kapellmeisters verliehen. In dieser Spielzeit wird er dort u.a. „Die Zauberflöte“ von W.A.Mozart, „Wie einst im Mai“ von Walter Kollo, „Sweeney Todd“ von Stephen Sondheim dirigieren. Außerdem wird er erneut mit der Nordwestdeutschen Philharmonie zusammenarbeiten und freut sich über sein Konzert-Debüt mit den Hofer Symphonikern.

Seit 2021 wird er durch das Forum Dirigieren gefördert und wurde im Sommer 2023 zusätzlich in die Konzertförderung des Deutschen Musikrats aufgenommen.

Von 2020 bis 2022 war er an der Sächsischen Staatsoper Dresden als Korrepetitor im Jungen Ensemble tätig. Dabei assistierte er namhaften Dirigentinnen und Dirigenten. Darunter u.a. Marie Jacquot, Omer Meir Wellber, Alessandro De Marchi.

Sein Studium im Hauptfach Orchesterdirigieren absolvierte David Preil an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar bei Prof. Nicolas Pasquet, Prof. Gunter Kahlert und Prof. Ekhart Wycik. In seiner Studienzeit verbrachte er außerdem ein Auslandssemester im Rahmen des Erasmus-Förderprogramms am Conservatorio „Giuseppe Verdi“ in Mailand bei Vittorio Parisi. Weitere Impulse erhielt David durch Meisterkurse bei Ole Kristian Ruud, Clark Rundell, Jorma Panula, Georg Fritzsch und Johannes Klumpp.

Bei Konzerten, Assistenzen und Meisterkursen arbeitete er außerdem unter anderem an der Oper Leipzig, dem Landestheater Coburg, dem Festival „Oper im Steinbruch“ in St. Margarethen. Die Staatskapelle Weimar, die Jenaer Philharmonie, das Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig und die Badische Staatsphilharmonie Karlsruhe sind einige der Orchester, mit denen er zusammengearbeitet hat.

Stand 2023 – Bitte verwenden Sie keine frühere Version!